

Gesundheitliche Auswirkungen von Tantal - Umwelttechnische Auswirkungen von Tantal

<u>Ordnungszahl</u>	73	 
<u>Molmasse</u>	180,95 g mol ⁻¹	
<u>Elektronegativität nach Pauling</u>	1,5	
<u>Dichte bei 20 °C</u>	16,68 g cm ⁻³	
<u>Schmelzpunkt</u>	2996 °C	
<u>Siedepunkt</u>	5425 °C	
<u>Atomradius (Van der Waals)</u>	keine Angabe	
<u>Elektronenkonfiguration</u>	[Xe] 4f ¹⁴ 5d ³ 6s ²	
<u>Ionisierungsenergie des 1. Elektrons</u>	keine Angabe	
<u>Ionisierungsenergie des 2. Elektrons</u>	keine Angabe	
<u>Standardpotential</u>	keine Angabe	
<u>Historie</u>	1802 Ekeberg	

Gesundheitliche Auswirkungen von Tantal

Tantal kann den Körper durch Einatmen, Einnahme und Kontakt mit der Haut schädigen. Es verursacht Augen- und Hautreizungen. Der Stoff reizt die Schleimhäute und die oberen Atemwege. Es gibt keine Berichte über eventuelle gesundheitlichen Schädigungen von Personen, die in der Industrie solchen Stoffen ausgesetzt waren.

Überdurchschnittliche Tantaldosen, die Ratten in die Atemwege gegeben wurden, verursachten Schädigungen der Atemwege. Metallisches Tantal ist bei Kontakt mit Gewebe inert.

Umwelttechnische Auswirkungen von Tantal

Tantal sollte nie in der Umwelt freigesetzt werden ohne eindeutige behördliche Erlaubnis. Der Abfluss von Tantaloxid sollte gesondert erfolgen um eine Schädigung der Umwelt zu verhindern.